

Comic

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **5 (1992)**

Heft 4

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

IHRE OFFENKUNDIGE SUCHT NACH MATERIELLER PERFEKTION, WIE SIE SICH IN IHRER HEUTIGEN ARCHITEKTUR UND AUCH SONST MANIFESTIERT, SEHE ICH ALS UNBEWUSSTE ERSATZLEISTUNG; SIE BRAUCHEN DIESE MATERIELLE PERFEKTION, WEIL SIE IN DER IDEE NIE SAUBER SIND, NIE KOMPROMISSLOS. UM NICHT GRÖBLICH MISSVERSTANDEN ZU WERDEN: NICHT DER POLITISCHE KOMPROMISS, DER DIE DEMOKRATIE AUSMACHT, IST DAS BEDENKLICHE, SONDERN DER UMGANG, DASS DIE ALLERMEISTEN SCHWEIZER AUSSERGEWÖHNLICH AN EINEM GEISTIGEN KOMPROMISS ÜBERHAUPT NOCH ZU LEIDEN.



VON HANNES BINDER NACH MAX FRISCH: STILLER, 1954